

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
<b>Band:</b>	100 (2020)
<b>Heft:</b>	1079

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das 2011 erschienene Buch «Battle Hymn of the Tiger Mother» von **Amy Chua** machte die Yale-Rechtsprofessorin einer breiteren Öffentlichkeit als «Tiger Mom» bekannt, die einen strengen, fordernden Erziehungsstil propagiert. Für uns schreibt sie – ergänzt von einem Interview mit Stanford-Politikwissenschaftler **Francis Fukuyama** – in einem grossen Essay über das Stammesdenken, das die USA vor den Präsidentschaftswahlen im November beherrscht und zu spalten droht.

Im Dossier haben wir uns mit **Afrika** ein Thema vorgenommen, das auch auf 32 Seiten nur in kleinen Ausschnitten zu beleuchten ist. Herausgekommen ist ein Kaleidoskop verschiedenster Sichtweisen. Einen Fokus haben wir gesetzt auf die Themen Migration, Investitionen und Entwicklungszusammenarbeit.

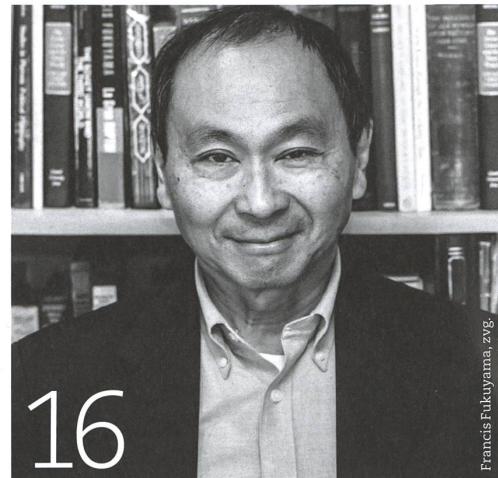
Eine Premiere im Kulturteil ist der Vorabdruck einer Passage eines neu erscheinenden illustrierten Romans. Mit «Die Tunnel» haben wir einen kleinen Auszug aus der dritten, Anfang November erscheinenden **Graphic Novel** der israelischen Illustratorin und Comicbuchautorin **Rutu Modan** gewählt.

Folgen Sie uns auf:



## Im Interview → Politische Stämme

Einen Vorteil hat die Videotelefonie ja: Man kann auch einen hochdekorierten Professor in Stanford spontan zum Interview treffen, ohne nach Kalifornien fliegen zu müssen. «Wie wär's mit nächstem Freitag?», antwortet **Francis Fukuyama** auf unsere Anfrage. Mehr als die Coronapandemie besorgt den politischen Philosophen die giftige Mixtur aus Identitätspolitik und Tribalismus, die zu zunehmend gehässigeren Debatten führt und die Demokratie untergräbt. Lesen Sie unseren Schwerpunkt dazu **ab S. 8.**



16

Francis Fukuyama, zvg.



Rory Sutherland, zvg.

22

← Aktuelle Debatten

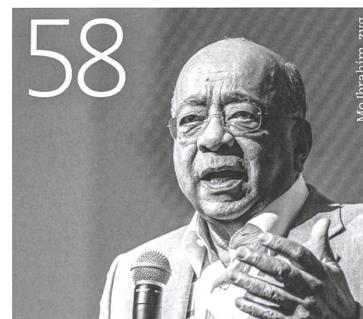
## Moderner Magier

Die guten, echten Alchemisten waren einst zugleich die ersten Naturforscher: Sie versuchten aus der Beobachtung von Pflanzen, Steinen und Sternen abzuleiten, was die Welt im Innersten zusammenhält. In der heutigen Welt operieren wir mit dynamischen Systemen in unendlich vielen Kombinationsmöglichkeiten, müssen menschliche Entscheidungsfindung, die Rolle von Netzwerken und Schmetterlingseffekte in unsere Betrachtungen miteinbeziehen. Werbeprofi, TED-Speaker und Denker **Rory Sutherland** zeigt exklusiv für uns, wie wir die grosse und kleine Welt besser verstehen und uns Komplexität zunutze machen können. **Ab S. 22.**

↓ Dossier

## Auf geht's, Afrika!

Als einer der erfolgreichsten Unternehmer des Kontinents weiß **Mo Ibrahim** (**S. 58**) haargenau, wo der Schuh drückt: Afrikas Regierungsführung muss besser werden. Der Sudanese gründete 1998 den Mobilfunkanbieter Celtel, der beim Verkauf der Firma sieben Jahre später knapp 24 Millionen Kunden in 14 afrikanischen Ländern zählte. Mit dem Verkaufserlös avancierte er zum Milliardär und gründete bald darauf eine Stiftung, die darauf abzielt, die Governance afrikanischer Regierungen zu messen und zu verbessern. Wie wichtig Unternehmen für den Fortschritt sind, weiß auch FDP-Aussenminister **Ignazio Cassis** (**S. 64**): 90 Prozent aller Stellen in Afrika werden von der Privatwirtschaft erzeugt, und die benötigt Rechtssicherheit und effiziente Regierungen.



Mo Ibrahim, zvg.



Ignazio Cassis, Bild: Bundeskanzlei.

64

## Politik & Wirtschaft

### SCHWERPUNKT: TRIBALISMUS

*Amy Chua*

#### **Spaltpilz** **Stammesdenken**

Identitätspolitik und demografischer Wandel bedrohen die Demokratie in den Vereinigten Staaten.

10

*Lukas Leuzinger im Gespräch mit Francis Fukuyama*

#### **«Ohne eine gemeinsame Identität ist die Demokratie in Gefahr»**

Hinter politischen Stammeskriegen steht das Bedürfnis nach Anerkennung. Die Lösung: eine eigene Identitätspolitik.

16

### AKTUELLE DEBATTEN

*Rory Sutherland*

#### **Da hilft nur noch Zauberei**

Politiker verändern die Welt über Regulierung und Anreize. In komplexen Systemen sind aber kreativere Mittel gefragt.

22

*Thomas Moser*

#### **Der Berner Bär hockt nicht nur herum**

Eine Replik.

26

*Rolf Landolt*

#### **Rechtschreibfrieden? Nein, bewegung!**

Eine Replik.

27

*Titus Gebel*

#### **Wir müssen offensiv am Neuen bauen**

Liberale müssen Systemalternativen schaffen, statt vergebens Mehrheiten zu überzeugen zu versuchen.

28

## Kolumnen

### 07 Editorial

### 13 Zahl des Monats

Diesmal: 76,3.

### 20 Baschi Dürr

über Herrscher im Wettbewerb.

### 20 Christine Brand

über relative Vernunft.

### 21 Cartoon

Geld allein macht nicht glücklich.

### 32 Ein Glas Wein mit...

... Julian Liniger von der Bitcoin-App Relai.ch.

### 33 Lukas Leuzinger

über Propaganda mit dem staatlichen Megafon.

### 33 Thomas Sevcik

The End of... Ständerat.

### 80 Nacht des Monats

Nicolas A. Rimoldi bei der Päpstlichen Schweizergarde.

### 82 Steile These des Monats

Feige Intellektuelle als Totengräber der Freiheit.

→ Auf [schweizermonat.ch](http://schweizermonat.ch)

### Onlinekolumnen

Bruno S. Frey berichtet von gesellschaftlichen Missständen aus ökonomischer Sicht, Christoph Luchsinger macht sich auf die Spur nach alltäglichen mathematischen Geheimnissen und Nicolas Jutzent berichtet über die Geschehnisse jenseits des Röstigrabens.

### Thomas Zaugg

schreibt darüber, dass einigen jüngeren Studien zur Schweizer Zeitgeschichte unsachliche Kritik entgegenschlägt. Dabei geht vergessen, dass unser Bild der Vergangenheit ständig neu beurteilt werden darf und muss.

### Im Original

Den Essay von Amy Chua und den Beitrag von Rory Sutherland haben wir für Sie auch auf Englisch aufbereitet.

# Kultur

# Dossier: Auf geht's, Afrika!

## EIN KONTINENT IM AUFBRUCH

Rutu Modan

### Die Tunnel

Eine Gruppe Israelis baut einen Tunnel hinter die Sperranlage, weil sie dort ein religiöses Artefakt vermuten. Zwei Palästinenser graben in entgegengesetzter Richtung. Was geschieht, wenn sie aufeinandertreffen?

34

Buch des Monats

### Hoch hinaus

Tim Krohn: «Die heilige Henni der Hinterhöfe».

44

Kurzkritiken

### Sachbuch und Literatur

«Coronomics» von Daniel Stelter und «Späte Gäste» von Gertrud Leutenegger.

45

Redaktion

### Apéro

Häppchen aus der Alltagskultur.

46

Nora Bossong

### Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

47

Anselm Pahnke

### Tour de Force: mit dem Velo quer durch Afrika

15 000 Kilometer in 414 Tagen von Kapstadt bis ans Rote Meer. Mit einem Budget von 3000 Euro.

50

Gyude Moore

### Der grosse Bruder China

Die Chinesen drängen mit einer Agenda nach Afrika. Was treibt sie an? Und wie kommen sie an?

56

Mo Ibrahim

### Bisher Erreichtes steht auf dem Spiel

Afrikas Schicksal steht und fällt mit der soliden Regierungsführung seiner einzelnen Länder.

58

Portrait

### Afrikaner in der Schweiz

61, 76

Gerd Müller

### Ein Jahrhundertvertrag mit Afrika

Wie Deutschland und die EU eine neue Zusammenarbeit gestalten.

62

Germinal G. Van

### Versöhnung mit dem Liberalismus

Viele Afrikaner sehen den Liberalismus als Produkt des Westens, das den Kontinent jahrzehntelang kolonisiert und unterdrückt hat.

63

Ignazio Cassis

### Auf Vertrauen bauen

Warum nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit keine Einbahnstrasse ist.

64

Florian Maier

### Arm gefördert

Niger kommt wirtschaftlich nicht vom Fleck. Das liegt auch an der heutigen Ausgestaltung von Entwicklungshilfe.

67

Hans Groth und Martin Dahinden

### Zeitbombe Demografie

Afrika hat die Chance, eine demografische Dividende einzufahren. Wird sie nicht genutzt, spürt das auch Europa.

71

Camille Le Coz

### Nicht alle Wege führen nach Europa

Rund die Hälfte aller afrikanischen Migranten verbleibt auf dem afrikanischen Kontinent.

74

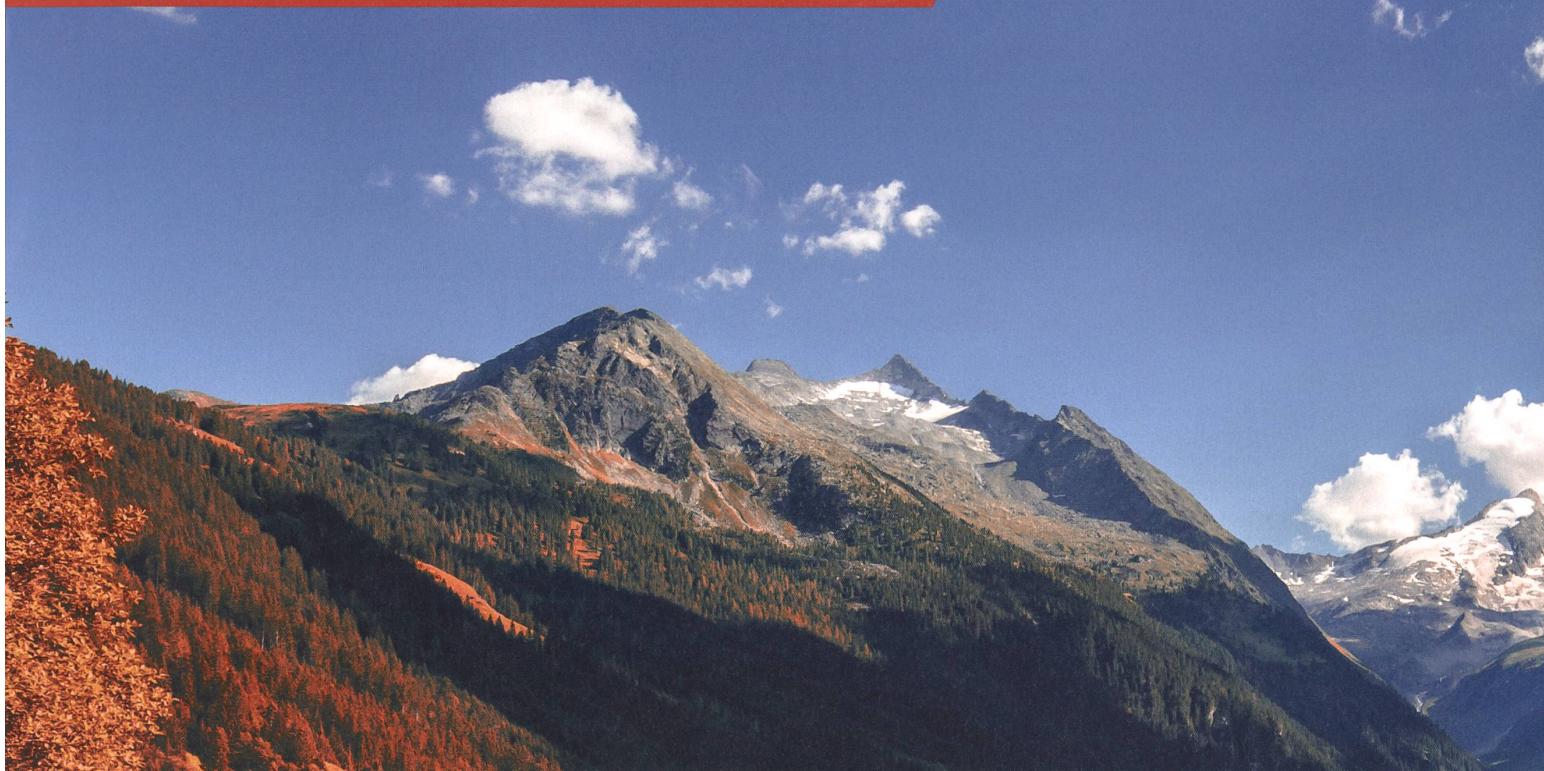
Ronnie Grob trifft Maaza Mengiste

### «Seien Sie vorsichtig, wenn das Militär zu einer Stimme der Vernunft wird»

Aus New York City arbeitet die Schriftstellerin Maaza Mengiste historische Ereignisse in Äthiopien kreativ auf.

77

# Mit Hotelcard die Schweiz zum Spartarif entdecken



## So profitieren Sie



Als Mitglied reisen Sie bis **50%** günstiger. Und das in **600 Hotels** in der Schweiz und angrenzenden Regionen.



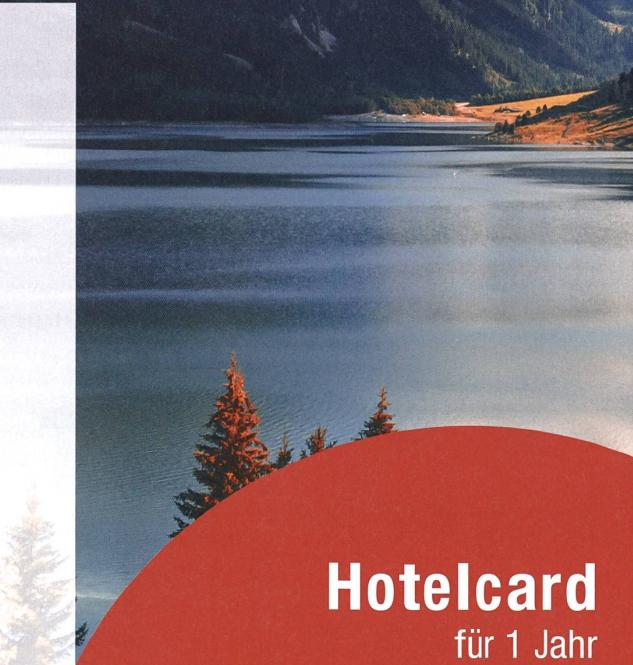
Über [hotelcard.com](http://hotelcard.com) buchen Sie zum **besten verfügbaren Preis direkt beim Hotel**. Wir verlangen keine Kommissionen, sondern setzen uns für die **Förderung des Schweizer Tourismus ein**.



Für jeden Ausflug das passende Hotel, ob **Wellness-, Wander- oder Städtetrip**. Vom **5★-Boutique-Hotel** bis hin zum mittelalterlichen Kloster, mit Hotelcard gibt es **immer einen Grund zu verreisen**.



Die Kosten Ihrer Hotelcard haben Sie bereits **nach einer Übernachtung amortisiert**. Je häufiger Sie reisen, desto mehr sparen Sie.



**Hotelcard**  
für 1 Jahr

**CHF 79.—**  
statt CHF 99.—

[www.hotelcard.com/monat-september](http://www.hotelcard.com/monat-september)